

# Martin Kersting arbeitet an der vierten Auflage

„Handlexikon der Europäischen Union“

**WERNE.** In die vierte Runde geht es mit dem „Handlexikon der Europäischen Union“. An dem arbeitet der Vorsitzende der Europa-Union im Kreis Unna, Rechtsanwalt Martin Kersting, in entscheidender Weise mit. Der Nomos-Verlag Baden-Baden hat bei Kersting angefragt, ob er weiterhin an einer Mitarbeit interessiert ist. Für die Fertigstellung hat er einen engen Zeitplan gesetzt: So sollen die Beiträge bis Ende Januar geschrieben oder überarbeitet sein, damit der neue Band im

Mai erscheinen kann. Bisher war Kersting für etwa 30 Stichworte mit weit gefasstem Themenspektrum verantwortlich. Nun kommen noch neue Stichworte hinzu.

„Zuletzt ist das Handlexikon 2005 erschienen. Seitdem hat sich in Europa einiges getan“, erklärt Kersting: „Nicht nur, dass der Lissabon-Vertrag in Kraft getreten ist, womit eine neue rechtliche Grundlage geschaffen wurde. Auch in den einzelnen Bereichen der europäischen Politik hat sich einiges getan.“

So verweist er auf neue Richtlinien sowie eine umfangreiche Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs im Bereich des Arbeitsrechts und des Freizügigkeitsrechts. Denn das Handlexikon soll zwar kurz gefasst sein, aber dennoch einen Überblick über die Inhalte jeden Stichworts geben und so vor allem Politikwissenschaftlern und europäisch Interessierten, aber auch Juristen einen fundierten Überblick über alle Bereiche der Tätigkeit der Europäischen Union geben.



Martin Kersting.

Foto privat